

Projektarbeit von  
Selina und Aaron

„Die mobile Schankanlage“



Ende Oktober 2023 startete das Abschlussprojekt „Die mobile Schankanlage“ für unsere Lehrlinge Selina und Aaron.

Beide kommen aus dem Großen Walsertal und befinden sich im letzten Lehrjahr. Auch ihr Projekt hat seinen Ursprung im Großen Walsertal - genauer gesagt in Raggal beim Fußballverein, wo es in Zukunft auch zum Einsatz kommen wird.

Einer ihrer Lehrpersonen ist beim FC Raggal und fragte die beiden, ob sie nicht Interesse hätten, eine neue Schankanlage für den Verein zu fertigen. Die Idee gefiel den beiden sehr gut und so konnten sie mit ihrem Abschlussprojekt beginnen.

Selina und Aaron planten, konstruierten und fertigten die Schankanlage selbst. Nachdem sie die alte Anlage ausgemessen und alle Informationen für die neue Anlage gesammelt hatten, begannen sie Ende November 2023 mit der Konstruktion. Das Anfertigen der Zeichnungen hat viel mehr Zeit in Anspruch genommen, als sie ursprünglich geplant hatten, und sie sind oft an ihre Grenzen gestoßen. Doch mit Hilfe ihrer Arbeitskollegen und Lehrer kamen sie Schritt für Schritt voran. Durch die intensive Auseinandersetzung kamen ihnen immer mehr großartige Ideen.

Selina und Aaron wollten die Seitenflächen mit Holz verkleiden, da ihnen die Kombination aus Chromstahl und Holz besser gefiel. Dabei war es ihnen wichtig, dass die Ablagen so konstruiert sind, dass nichts auf das Holz gelangen kann, wenn z.B. ein Bier verschüttet wird.

Außerdem sollte eine einfache und schnelle Reinigung möglich sein. Für eine schönere Optik beschlossen sie, Türen einzubauen und entschieden sich für Flügeltüren. Diese haben den Vorteil, dass sie in der Breite nicht so viel Platz beanspruchen und die gesamte Länge auf einmal geöffnet werden kann. Bis der Schankraum so aussah, wie die beiden es sich wünschten, wurden noch viele Änderungen vorgenommen.

Nach knapp 4 Monaten Konstruktion ging es an die Materialbestellung und das Laserschneiden. Da wir im Betrieb die Maschinen mit der nötigen Genauigkeit haben, entschieden sich Selina und Aaron nach Rücksprache mit der Schule, alle Laserteile bei uns zu fertigen.

Nach dem Laserschneiden wurden alle Teile sauber entgratet, oszillierend geschliffen und ausgerichtet.

Für das anschließende Biegen programmierten sie die Teile zunächst auf der Trumpf TruBend. Da das Biegen der Teile etwas anspruchsvoll war, hat mir unser Mitarbeiter Lukas immer mal wieder über die Schulter geschaut.

Beim Biegen der Türen bekamen sie Besuch von ihren Mitschülern und Lehrern. Sie waren sehr interessiert, wie Selina und Aaron das machen.

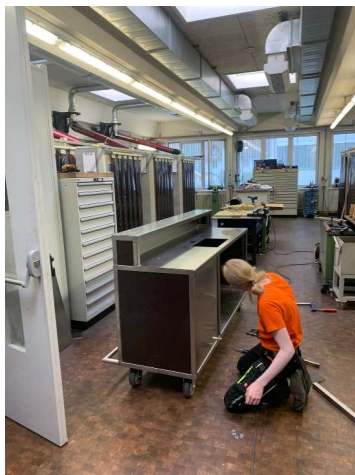
Nach dem Biegen nahmen sie alle Teile mit in die Schule und bauten alles zusammen.

In der Zwischenzeit hatten sie in der Schule schon die Formrohrrahmen zugeschnitten und geschweißt. Nach und nach nahm die Schankanlage immer mehr Gestalt an.



Nachdem alle Einzelteile montiert waren, wurden die Holzplatten eingesetzt. Diese wurden von der Tischlerei Dünser aus Thüringerberg genau nach den gewünschten Maßen angefertigt. So verlief der Einbau der Holzplatten reibungslos.

Schwierigkeiten gab es allerdings beim Einbau der Türen. Der Fehler war schnell gefunden: Die Diagonale hatte sich durch das Schweißen verschoben und somit stimmten die Abstände der Türen nicht mehr. Selina und Aaron behoben den Fehler und noch am selben Abend brachten Aaron und einer ihrer Lehrer die Zapfanlage zur Firma „Zapfhahn“ nach Stallehr. Dort wurden Kühler und Zapfhahn montiert.



Eine kleine Änderung musste noch vorgenommen werden. Auf der rechten Seite der Schankanlage musste die Holzplatte durch ein Lochblech ersetzt werden, damit es in Zukunft nicht mehr zu einem Hitzestau kommen kann.

Anschließend wurde die Schankanlage zu uns in die Firma transportiert, wo der Feinschliff erfolgte, und die Elektrik installiert wurde.

Insgesamt waren sie ca. 240 Stunden mit diesem Projekt beschäftigt.

Am 7. Juni 2024 war dann die Einweihung in der VMZ und das erste Bier floss durch die mobile Schankanlage von Selina und Aaron!

Einen Tag später hatte die Anlage bereits ihren ersten Einsatz am Fußballplatz in Raggal.

Liebe Selina, lieber Aaron, wir gratulieren euch zu dieser gelungenen und erfolgreichen Projektarbeit! Es war zum Teil eine Herausforderung, aber ihr habt das toll gemeistert und euch nicht unterkriegen lassen. Die neue Schankanlage ist mobil und sieht viel moderner aus.

Und das Wichtigste: das Bier schmeckt hervorragend! Prost!

